Quartalsfinanzbericht nach § 37x WpHG

der F.A.M.E. AG

für den Zeitraum 01.07.2007 bis 30.09.2007

ISIN DE000A0BVVK7

Lagebericht

Lage der Gesellschaft

Die F.A.M.E. AG war auch im dritten Quartal 2007 operativ nicht tätig und befindet sich insofern immer noch in einer statischen Phase.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft

Die Ertragslage der Gesellschaft ist vor allem durch den Aufwand zum Erhalt der Gesellschaft geprägt. Die Zinseinnahmen der ersten neun Monate beliefen sich auf 27.081,17 Euro, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen bei 81.165,90 Euro. Daraus ergibt sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit per 30.09.2007 in Höhe von minus 54.084,73 Euro und ein Periodenfehlbetrag von -54.084,73. Das Eigenkapital zum 30.09.2007 lag bei 680.232,62 Euro, die Bilanzsumme betrug 795.322,06 Euro.

Ausblick:
Die weitere Entwicklung der Gesellschaft hängt von den Beschlüssen der Hauptversammlung ab, die am 23. November zusammentritt. Hierzu haben Vorstand und Aufsichtsrat den Vorschlag erarbeitet, das Grundkapital herabzusetzen, um durch Zusammenlegung von Aktien sonstige Verluste zu decken. Zudem sollen mehrere Änderungen in der Satzung vorgenommen werden.

Nachtragsbericht
Am 23. November 2007 fand die Hauptversammlung für die zwei vorangehenden Geschäftsjahre statt. Die Aktionäre sind den Vorschlägen der Verwaltung mehrheitlich gefolgt. Auf Antrag des Vertreters der Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V. wurde beschlossen, einen Sonderprüfer zur Prüfung der Darlehensgewährung der Gesellschaft an die Energiedienstleistungen Sauerlandwärme GmbH im Jahr 2006 zu bestellen.

Die Einzelentlastungen der in den Geschäftsjahren 2005 und 2006 amtierenden Vorstände und Aufsichtsräte wurden mit Ausnahme der des Aufsichtsratsmitglieds Jörn Reinecke erteilt.
Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007 wurde die WAPAG Allgemeine Revisions- und Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gewählt.
Die durch Beschluss des Amtsgerichts München vom 17. Juli 2006 bis zur Hauptversammlung bestellten Mitglieder des Aufsichtsrats, die Herren Michael Köster (Hamburg) und Manfred Hering (Wuppertal), wurden für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2011 beschließt, in den Aufsichtsrat gewählt.
Die bisherige Aufsichtsratvergütung wurde per Beschluss der Hauptversammlung - entgegen dem Vorschlag eines Aktionärs auf Erhöhung - auf 2.000 Euro für einfache Aufsichtsratsmitglieder und 4.000 Euro für den Aufsichtsratsvorsitzenden verringert und damit an die Verhältnisse der Gesellschaft angepasst. Im Zuge dessen wurde auch eine Änderung des § 12 Absatz 1 der Satzung beschlossen.
Des Weiteren beschloss die Hauptversammlung eine Änderung der §§ 14 Absatz 3 sowie 15 Absatz 1 und 2 der Satzung, um diese an die Regelungen des Gesetzes zur Unternehmensintegrität und Modernisierung des Anfechtungsrechts (UMAG) anzupassen.
Der Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zur Herabsetzung des Grundkapitals in vereinfachter Form zum Zwecke der Deckung sonstiger Verluste durch Zusammenlegung von Aktien und über die Anpassung der Satzung wurde von der Hauptversammlung nicht angenommen.

Anhang

Allgemeine Informationen

Die F.A.M.E. AG ist eine in Deutschland gegründete Aktiengesellschaft mit Sitz in München (Kaiserstrasse 35), deren Aktien öffentlich gehandelt werden.
Der Quartalsfinanzbericht für den Zeitraum 01.07.2007 bis 30.09.2007 enthält eine der Situation angepasste Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.

Geschäftstätigkeit

Geschäftsgegenstand der F.A.M.E. AG ist der Erwerb, Verkauf und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen sowie die strategische Führung, Steuerung und Koordinierung dieser Unternehmen. Allerdings ist die F.A.M.E. AG derzeit operativ nicht tätig, sondern versucht seit dem Jahr 2005 eine geschäftliche Neuausrichtung zu realisieren.

Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeine Angaben

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 30.09.2007 der F.A.M.E. AG, München, wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Nach § 267 Abs. 3 HGB gilt die Gesellschaft als große Kapitalgesellschaft. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31.12.2006.
Die als Finanzanlagen ausgewiesenen sonstigen Ausleihungen werden zum Nennwert bilanziert.
Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag abzüglich außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet.
Die sonstigen Rückstellungen enthalten alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten, deren Berücksichtigung nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist.
Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungs- bzw. dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Bilanz zum 30.09.2007

(Werte in Euro)

A K T I V A		**30.09.2007**
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Sonstige Ausleihen		690.095,86
		690.095,86
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		1,0
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1,0	
3. Sonstige Vermögensgegenstände		25.951,92
II. Kassen-, Bankbestände, Guthaben bei Kreditinstituten		79.273,28
		105.226,20
Summe A K T I V A		**795.322,06**
P A S S I V A		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		1.160.000
II. Kapitalrücklage		75.618,71
III. Verlust-Vortrag		-501.301,36
IV. Jahresfehlbetrag		-54.084,73
Kapital am 30.09.		**680.232,62**
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen		**103.180,83**
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		**11.908,61**
Summe P A S S I V A		**795.322,06**

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01. 01 bis 30.09.2007

(Werte in Euro)

	2007
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen	
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen - verschiedene betriebliche Kosten	-81.165.90
	-81.165.90
2. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	27.081,17
3. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-54.084,73
4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0
Periodenfehlbetrag	-54.084,73

Kapitalentwicklung zu Bilanz per 30.09.2007

(Werte in Euro)

	30.09.2007
Gezeichnetes Kapital	**1.160.000,00**
Kapitalrücklage	75.618,71
Verlust-Vortrag	-501.301,36
Periodenfehlbetrag	-54.084,73
Kapital am Stichtag	**680.232,62**

Berlin, im Juni 2010

F.A.M.E. AG
Der Vorstand

Weitere Informationen: http://www.fame.de

Kontakt:

F.A.M.E. AG
Tülin Meyer
Schillstr. 9
10785 Berlin